

Zeitschrift: Bericht an den Grossen Rath der Stadt und Republik Bern über die Staats-Verwaltung ...

Band: - (1833-1837)

Heft: 1

Anhang: Auszug aus dem Verwaltungsbericht des Justiz- und Polizei-Departements

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage N.^r 1.

A u s z u g

aus dem

Verwaltungsbericht

des

Justiz- und Polizei-Departements

für das Jahr 1833.

U e b e r s i c h t

der

Leistungen der Central-Polizei-Direktion im Jahr 1833.

P a ß - P o l i z e i.

Ertheilte Visa's, laut Kontrolle	13,188
Neue Pässe und Wanderbücher	446
Ertheilte Vorweise an Polen	456
Visa's zu oberamtlichen Pässen (infolge Auftrags vom 25. März 1833)	400

H a u s i r - u n d M a r k t - P o l i z e i.

Ertheilte Patente aller Art	1,347
Ertheilte Markt-Attestate	109

Verfügungen nach allgemeiner Vorschrift.

Arrestanten, laut Tagebuch:

a. In der Hauptstadt angehalten:

Kantonsangehörige. 447

Kantonsfremde. 206

653

(davon 279 von der Stadt-Polizei zur Verfügung gestellt.)

b. Passantarrestanten 426

1,079

Transportirte Personen 736

Beaufsichtigung entlassener Schellenwerker 217

Spitalgänger. 362

Ausreibungen.

a. Durch das allgemeine Signalementbuch . . 216

b. Durch das Supplementbuch 293

c. Durch Steckbriefe 57

Ohne 28 erfolgte Revokationen. 566

Vollzogene Einsperrungsstrafen.

a. Ins Schellenhaus in Bern 29

b. Ins Zuchthaus in Bern. 114

c. In die Strafanstalt nach Pruntrut:

a. von Bern dahin verlegte 22

b. direkt daselbst eingetretene. . . . 6

28171

Entlassene Sträflinge.

a. Aus dem Schellenhaus in Bern 44

b. „ „ Zuchthaus in Bern 98

c. „ der Strafanstalt zu Pruntrut 23

165

Ausgelieferte Verbrecher 17

Eingelieferte Verbrecher. 16

 Armenfuhr - Anstalt.

Armenfuhren	87
Unterstützungen durch Reisegelder	30

Gefängnisse in Bern.

In den hiesigen Gefangenschaften Enthaltene	1603
Im hintern Spital in Bern	1
Im Erlachhof	8
	<hr/>
	1,612

Allgemeine Correspondenz.

Aberlassene Schreiben	2,910
darunter 54 Kreis Schreiben ic. einfach gezählt.	

(Die eingegangenen Schreiben und Rapporte übersteigen die Zahl von 4000.)

Besondere Correspondenz und andere Gegenstände.

In den Monaten Juli, August und September wurde eine bedeutende außerordentliche Correspondenz wegen den Auftritten in Basel und Schwyz geführt, die unter den oben erlassenen 2910 Schreiben nicht begriffen ist.

Abhörungen von Züchtlingen	17
Entwürfe von Instruktionen, Verordnungen ic.	7
Noten über Gefangenschaftskosten	925

—

Dienstleistungen des Landjäger-Korps in Sachen der Criminal-Polizei und der öffentlichen Sicherheit.

—

Ausgeschriebene Verbrecher arretirt	72
Vor der Ausschreibung "	311
Auf nächtlichen Patrouillen "	7
Verweisungs-Uebertreter	97
Falsche Steuersammler	22
Unbefugte Hausirer	272
Baganten und Bettler	1,359
Polizei-Anzeigen	1,343

—

Während dem Jahr 1833 haben sich im 220 Mann starken (mit Inbegriff von 15 Mann Bezirks-Landjäger für die Stadt Bern) Landjäger-Korps zugetragen, folgende

M u t a t i o n e n.

Neu angenommene Landjäger	<u>35</u>	
Als untüchtig	} entlassen	13
Auf Verlangen		8
Pensionirt	2	
Verstorben	4	
In die Sicherheitspolizei übergetretene	<u>8</u>	
	<u>35</u>	

—

Uebersicht und Vergleichung
der
Resultate der Landesrechnungen für 1832 und 1833.

1832.		E i n n e h m e n.	1833.	
fl.	rv.		fl.	rv.
141,346	91	Netto-Ertrag der Waldungen und der Holzspedition-Anstalt	190,699	78
		Pachtzins und Ertrag der liegenden Güter, Geistlichkeitsgüter, Primitzen und Beiträge	116,133	68
102,000	20	Bodenzins, Bodenzins-Ehrschätze, Zehnten und Zehnt-Ehrschätze	315,979	17
419,016	70	Grundsteuer im Leberberg	154,057	1
154,314	48	Fischereizins und Jagdpatente	12,825	34
12,335	43	Kapitalzins (mit Inbegriff von fl. 37,957. 24. Gewinn auf verkauften fremden Fonds)	400,024	17
304,765	91	Losung von verkauften Effekten, alten Geräthschaften	1,646	2
2,466	32	Salzhandlung, Gewinn derselben	313,833	98
325,981	67	Pulverhandlung	2,699	21
8,827	94	Posten	143,200	—
65,000	—	Bergwerke und Dachschiefer-Anstalt	3,792	25
4,853	26	Zölle, Brücken- und Lizenzgelder	151,466	14
142,565	55	Kanzlei-Emolumente, Patent- und Konzessionsgebühren	15,840	48
10,844	85	Stempel-Lage	69,737	99
69,845	55	Dhmgeld	283,463	84
214,766	15	Trüll- und Militärdispensations-Gelder	4,838	—
4,089	8			
1,983,020	—	Uebertrag	2,180,237	6

1832.		Einnahmen.		1833.	
£.	rp.			£.	rp.
1,983,020	—		Uebertrag	2,180,237	6
74,846	81		Gerichts- und Stipulationsgebühren, Bußen und Konfiscationen	86,191	41
20,985	63		Wiedererstattete Gefangenschafts- und Judicialkosten, Erstattungen von Vor-	26,380	92
83,693	36		schüssen u. s. w. nach Abzug der gleichartigen Ausgaben	418	17
			Mehr-Losung auf Getreid-Verkäufen		
2,162,545	80		Summen der sämtlichen Einnahmen	2,293,227	56

1832.				Ausgaben.				1833.			
£.	rp.	£.	rp.			£.	rp.	£.	rp.		
21,702	27	21,702	27	Schweizerische gemeine Bundeskosten		22,941	32	22,941	32		
32,294	15	32,294	15	Der große Rath		25,307	75	25,307	75		
				Regierungsrath, dessen Kanzlei und Bedienung.							
		52,797	22	Gehalte und Zulagen der Regierungsräthe		54,117	5				
		29,830	11	Kredit des Regierungsraths zu Unterstützungen		32,313	47				
		489	34	Sechszehner-Kollegium, für XV.ner-Pfenninge		1,151	67				
		31,529	1	Staats-Kanzlei: Besoldungen und Bureaukosten		29,829	37				
		8,508	55	Gesandtschafts-, Deputations- und Reisekosten		8,021	9				
133,241	41	10,087	18	Ammänner, Geleit, Abwart und Unterhalt des Rathhauses		7,934	15	133,367	61		
				Verwaltungsbehörden auf den Aemtern.							
		56,605	44	Regierungsstatthalter, Gehalte, Kanzlei- und Besoldungskosten		57,386	33				
		11,718	57	Amtschreiber und Amtsgerichtschreiber im Leberberg		19,895	—				
		24,920	47	Unterstatthalter		25,181	—				
96,179	35	2,934	87	Amtsweibel		2,668	—	105,130	33		
6,880	65	6,880	65	Diplomatisches Departement		6,523	24	6,523	24		
290,297	83			Ueberschlag				293,270	25		

7

97

1832.				Ausgaben.				1833.			
£.	rp.	£.	rp.			£.	rp.	£.	rp.		
290,297	83	.....	.	.....	Uebertrag	.....	.	293,270	25
					Departement des Innern.						
		9,714	89	Kanzleikosten		9,647	85				
		49,417	76	Armensteuern in Geld und Holz		49,001	58				
		35,360	8	Landsaßen-Besteuerung und Einbürgerung		37,026	3				
		42,088	51	Pfründen und Spenden. Fixe Steuern		39,922	17				
		27,378	25	Pensionen		26,170	65				
		16,245	52	Sanitätsanstalten: Impfanstalten und Hebammen-		11,414	45				
		13,087	96	schule		14,813	8				
193,292	97			Handel und Industrie, Vieh- und Pferdzuucht				187,996	53		
					Justiz-Departement.						
		8,469	92	Kanzleikosten		9,200	68				
		3,684	38	Gesetzgebungs-Kommission		2,400	—				
		29,546	68	Ausgaben in den Amtsbezirken		31,811	77				
		13,060	33	Central-Polizei-Direktion		23,735	—				
		98,271	82	Stadt-Polizei-Direktion		3,666	47				
		44,182	17	Landjägerkorps		85,381	12				
				Einbürgerung der Heimathlosen		1,954	98				
197,215	30			Zuchthäuser		36,387	8	194,537	10		
680,806	10	.....	.	.....	Uebertrag	.....	.	675,803	88

1832.				Ausgaben.				1833.			
£.	rp.	£.	rp.			£.	rp.	£.	rp.		
680,806	10	.....	..		Uebertrag	.....		675,803	88
		22,557	3	Finanz-Departement.							
		17,712	14	Gehalte und Bureaukosten		23,711	84				
		14,683	3	Gehalte der Schaffner		13,758	53				
		1,952	69	Abgang und Besorgung der Korn- und Weinvorräthe		8,231	68				
		1,208	68	Vermessungs-, Reinigungs- und Marchungskosten		806	27				
		2,371	90	Prozess- und Verreibungskosten		1,727	66				
		15,000	—	Auf obrigkeitlichen Besichtigungen haftende Beschwerden		1,987	26				
75,485	47			Verlust auf den Münzverhandlungen		10,000	—	60,223	24		
				Erziehungs-Departement.							
		6,233	10	Kanzleikosten		6,743	76				
		326,732	94	Besoldung der protestantischen Geistlichkeit		329,207	12				
		71,986	37	Besoldung der katholischen Geistlichkeit		71,117	47				
				Lieferungen zur Kommunion, Beischüsse an Küster,							
		4,481	59	Kollaturen und Kirchengüter		4,381	22				
		52,741	95	Akademie und Schulen		53,200	—				
				Beischüsse an wissenschaftliche Institute und Schul-							
		17,124	23	meister		14,421	48				
		21,387	21	Verbesserung der Land- und Sommer- und Mädchen-		28,951	9				
				Arbeits-Schulen							
756,291	57	.....	..		Uebertrag	.....		736,027	12

1832.				Ausgaben.				1833.			
£.	rp.	£.	rp.					£.	rp.	£.	rp.
756,291	57	.....	.	Uebertrag . . . . .				.....	.	736,027	12
				Erziehungs-Departement.							
				Schullehrer-Normal-Anstalt				17,255	72		
				Beischüsse an das Taubstummen-Institut				3,000	—	528,277 86	
517,390	26			Militär-Departement.							
				Kanzlei-, Militär- und Kreisbehörden				23,279	36		
				Formation, Kleidung und Bewaffnung der Miliztruppen				12,397	32		
				Unterricht der Truppen				116,492	58		
				Garnisonsdienst in der Hauptstadt				44,253	31		
				Unvorhergesehenes				5,582	96		
				Zeughaus-Verwaltung				17,699	25	219,704 78	
228,497	44			Bau-Departement.							
				Verwaltungsbehörden, Reisen, Pläne, Devise und Marchung				26,327	3		
				Civil-, Pfrund- und Kirchenbauten				196,623	4		
				Beiträge an die Brandassuranz				5,129	65		
				Straßenbau				51,744	17		
1,502,179	27	.....	.	Uebertrag . . . . .				.....	.	1,484,009	76

1832.				Ausgaben.				1833.			
£.	rp.	£.	rp.			£.	rp.	£.	rp.		
1,502,179	27	.....	.	Uebertrag	.....	1,484,009	76		
				Bau-Departement.							
		4,863	5	Wasserbau	22,264	96					
		13,409	9	Bauholz aus den Staatswaldungen	11,990	—					
227,504	3						314,078	85			
				Gerichtsbehörden.							
		42,215	25	Obergericht, Gehalte und Kanzleikosten	44,987	81					
		49,586	30	Amtsgerichtspräsidenten nebst Kanzleikosten	51,970	10					
		32,177	29	Amtsgerichte	34,689	24					
		.....	.	Amtsgerichtswelbel	2,020	—			
123,978	84						133,667	15			
				Auf unvorhergesehene und außerordentliche Ausgaben wurden verwendet			147,983	88			
238,558	43	.....	.						
				Summe der sämtlichen Ausgaben.	.....	2,079,739	64			
2,092,220	57	.....	.						

1832.				1833.			
£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.
		2,162,545	80	Summe sämmtlicher Einnahmen	2,293,227	56	
		2,092,220	57	Summe sämmtlicher Ausgaben	2,079,739	64	
70,325	23			Ueberschuß Einnehmens			213,487 92

U n m e r k u n g.

Der Unterschied in den oben verzeigten Summen einzelner Rubriken der Rechnungsergebnisse des Jahres 1832 gegen den früher besonders und im V. Band der Gesetze und Dekrete von 1835 Seite 112 — 129 abgedruckten Auszug beruht darauf, daß dieser ohne Rücksicht auf das Staatsbudget nach den verschiedenen Rubriken der Landesrechnung verfaßt worden, in dem gegenwärtigen Auszug hingegen zu leichterem Vergleichung der Rechnungsergebnisse gegen die Budgetbestimmungen und der Rechnungen von 1832 und 1833 unter sich die Rechnungsergebnisse nach der Ordnung der Landesrechnung von 1833 und nach den Crediten des Staatsbudgets zusammengestellt worden sind. Im Hauptresultat aber erscheint kein Unterschied.

E t a t

des beweglichen Staatsvermögens.

1 8 3 2.					1 8 3 3.			
£.	rv.	£.	rv.		£.	rv.	£.	rv.
		2,190,903	60	Kassa - Restanzen	1,983,681	58		
2,412,766	11	221,862	51	Naturalien, Getreid- und Wein-Vorräthe . . .	180,802	80	2,164,484	38
		20,158	90	Handelsfonds: Holzpeditions-Anstalt	20,068	40		
		997,894	56	Salzhandlung	348,962	78		
		140,787	59	Pulverhandlung	138,486	80		
1,185,540	81	26,699	76	Bergwerke	29,492	1	1,037,009	99
		4,945,068	64	Zinsrödel: Ausländischer	6,176,507	68		
				für 1832 nach den Normal- und Ankaufpreisen und				
				für 1833 nach den Cursen auf 20. Okt. 1831 ange-				
		458,608	1	schlagen				
5,403,676	65			Inländischer	471,640	59	6,648,148	27
137,482	60			Unzinsbare Kapitalien: Vorschüsse u. s. w.			209,180	73
9,139,466	17			. . . . . Summe Aktiv-Vermögens			10,058,823	37

1 8 3 2.					1 8 3 3.			
£.	rp.	£.	rp.		£.	rp.	£.	rp.
291,014	99	.....	.	Passiva: Schuld an die Domänen-Kasse und Depos- situm für die Glasholzer . . . . .	.....	.	291,014	99
8,848,451	17	.....	.	Vermögensbestand auf Ende Jahres . . . . .	.....	.	9,767,808	38
8,778,125	95	.....	.	Vermögensbestand am Ende vorigen Jahres . . . . .	.....	.	*)9,554,320	46
70,325	23	.....	.	Vermögens-Vermehrung im Rechnungs- jahr . . . . .	.....	.	213,487	92

*) In dem Vermögensetat der Landesrechnung vom Jahr 1832 sind die ausländischen Staatskapitalien noch nach ihren Normal- oder Ankaufspreisen angeschlagen: in demjenigen für 1833 dagegen sind solche nach den Coursen vom 20. Oktober 1831, in denen sie von der vorigen Regierung übernommen worden sind, verwerthet; für die Vermögens-Vergleichung auf 31. Dec. 1833 mußte also auch der Vermögensbestand auf 31. Dec. 1832 und die Werthung der darin enthaltenen fremden Fonds nach den gleichen Coursen berichtet werden.

Tabelle

über die Resultate der Anwendung des Zehnt- und Bodenzins-Umwandlungs-Gesetzes vom 22. December 1832, auf das Rechnungsjahr 1832, in Bezug auf die in Geld bezahlten Zehnten und Lehengfälle.

Schaffnereien.	Bodenzinse.								Zehnten.								Resultate.								
	Getreid- Bodenzinse.		Abzüge à 14 %.		Wein- bodenzinse.		Abzüge à 16 %.		Zehnten- und Ehrschäge.		Abzüge à 2½ u. 5 %.		Getreid- zehnten.		Abzüge à 16 %.						Wein- zehnten.		Abzüge à 22 %.		
	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	£.	rp.	Bezug.	Abzüge.	
Bern 1te	8,053	65	1,127	50	—	—	—	—	—	448	73	3	71	20,429	49	3,268	72	—	—	—	—	—	—	—	—
— 2te	10,704	67	1,498	65	—	—	—	—	—	263	72	6	59	24,149	26	3,863	88	—	—	—	—	—	—	—	—
— 3te	5,084	86	710	47	—	—	—	—	—	313	85	7	86	20,459	11	3,273	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Sefzigen	383	—	53	62	—	—	—	—	—	54	10	1	35	4,706	93	753	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	343	16	48	04	—	—	—	—	—	114	31	2	86	6,555	36	1,048	86	—	—	—	—	—	—	—	—
Luppen	860	53	120	39	—	—	—	—	—	15	95	—	40	3,338	50	545	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlach	7,840	33	1,097	65	617	02	98	72	811	50	20	29	14,101	99	2,256	28	6,310	58	1,388	32	—	—	—	—	—
Ridau	14,003	54	1,960	47	829	62	132	72	861	80	24	25	21,963	33	3,505	70	1,953	75	429	79	—	—	—	—	—
Würen	1,688	40	236	37	—	—	—	—	333	40	8	33	6,373	21	1,019	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harberg	6,070	18	849	83	—	—	—	—	50	96	1	27	4,655	19	744	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friensberg	8,100	16	1,134	02	—	—	—	—	538	61	13	46	16,081	42	2,573	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraubrunnen	11,975	93	1,676	62	—	—	—	—	372	70	9	28	15,742	83	2,518	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	2,366	64	331	30	—	—	—	—	75	—	1	87	6,312	46	1,010	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lhorberg	1,990	96	278	73	—	—	—	—	124	39	3	10	7,912	75	1,266	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	1,506	36	210	87	—	—	—	—	487	95	11	90	30,407	09	4,865	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harwangen	1,456	95	203	97	—	—	—	—	556	05	78	63	18,572	73	2,971	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	3,518	41	492	47	—	—	—	—	—	—	—	—	10,680	84	1,708	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Signau	2,088	16	293	74	—	—	—	—	—	—	—	—	2,279	97	364	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konolfingen	1,434	02	200	75	—	—	—	—	102	10	2	55	5,994	—	959	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lhun	5,718	55	800	59	230	17	36	82	617	32	15	43	28,261	35	4,521	71	8,480	58	1,865	70	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	42	68	5	97	—	—	—	—	—	—	—	—	1,590	62	254	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frutigen	70	19	9	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	46	47	6	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhasle	187	66	26	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa Bezug in Geld £.	95,535	46	13,374	62	1,676	81	268	26	5,842	44	213	13	270,890	67	43,344	82	16,744	91	3,683	81	—	—	—	—	—
den Bezug in Natur nach den Normalpreisen	33,181	41	—	—	142	—	—	—	—	—	—	—	23,760	56	594	01	531	52	42	52	—	—	—	—	—
Bezug	128,716	87	—	—	1,818	81	—	—	5,842	44	—	—	294,651	23	—	—	17,276	43	—	—	—	—	—	—	—
Abzüge	—	—	13,374	62	—	—	268	26	—	—	213	13	—	—	43,938	83	—	—	3,726	33	—	—	—	—	—

Nach den Durchschnittsberechnungen haben dem Staat durch die Umwandlungen folgende Kosten erpart werden sollen:

an Provisionen, Abgang und Kastenschwindung	28,913	99
„ Zehntverleihungs-, Zehnt- und Bodenzins- bezugslofen	11,464	07
„ Kornhaus- und Kellerlofen	5,778	93
zusammen	46,156	99

Hievon sind dem Staat für 1832 noch aufgefallen:

an Provisionen, Abgang u. f. w. £.	26,400	58
„ Zehnt- und Bodenzinslofen	1,745	66
„ Kornhaus- und Kellerlofen	5,994	59

es sind also erpart worden 12,016 16

Den Pflichtigen sind also als Erleichterung zugekommen 49,505 01

oder ungefähr 11 % von der Zehnt- und Bodenzinsschuldigkeit.

Anmerkung. In obigen Kosten sind nicht berechnet, die Unterhaltungskosten der Kornhäuser, noch die Kapitalzins der Borräthe und entbehrlichen Kornhäuser, weil diese Kosten bei nicht aufgetretener Getreidemanglung im gleichen Maß wie früher fortzistehen.

